

62 Zillenbesatzungen beim Franz-Wagner-Gedenkbewerb in St. Peter!

Am 31. Mai 2025 fand der 12. Franz-Wagner-Gedenkbewerb in St. Peter am Hart statt, bei dem 67 Zillenbesatzungen um sportlichen Erfolg kämpften.



Schloss Hagenau, 4972 St. Peter am Hart, Österreich - Am 31. Mai 2025 fand der 12. Franz-Wagner-Gedenkbewerb der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Hart in der malerischen Nähe des Schlosses Hagenau statt. Bei besten Wetterbedingungen nahmen insgesamt 67 Zillenbesatzungen, darunter fünf Jugendteams, an diesem bedeutenden Sportereignis teil. Der Bewerb stellte nicht nur die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer in den Zillen in den Vordergrund, sondern förderte auch den Kameradschaftsgeist und den sportlichen Ehrgeiz unter den Feuerwehren.

Die Veranstaltung, die von der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Hart organisiert wurde, zog eine Vielzahl von Feuerwehren

an, darunter beispielweise Mining, Mauerkirchen und Ranshofen. Der Zillensport erfreut sich auch in ganz Österreich großer Beliebtheit, wie die Wettbewerbe in anderen Regionen zeigen, wo jährlich hunderte Zillensportler an Wettkämpfen teilnehmen und sich in verschiedenen Disziplinen messen. Die Zielsetzungen der Wettbewerbe sind es, gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer zu gewährleisten und die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erwerben, wie auf noe122.at zu lesen ist.

Wettbewerbsergebnisse

Die Tagesbestzeiten wurden in zwei Kategorien ermittelt: Bei den Einer-Disziplinen sorgte Christian Moser von der FF St. Peter mit einer beeindruckenden Zeit von 07:51,81 Minuten für den Gewinn des Wanderpokals. Erfolgreich zeigten sich auch die Zillen-Zweierteams. Daniel Ortner und Xaver Hartl aus der FF St. Peter sorgten mit 07:02,50 für den besten Zeitwert.

- **Ergebnisse Jugendwertung:**

- Hartl Konrad / Maier Fabian: 06:46,16
- Hartl Konrad / Sölkner Leon: 06:55,38
- Sölkner Leon / Maier Fabian: 07:33,31

- **Tagesbestzeiten:**

- Einer: Christian Moser (FF St. Peter) – 07:51,81
- Zweier: Daniel Ortner / Xaver Hartl (FF St. Peter) – 07:02,50

- **Gastwertung Zweier:**

- Schatzl L. / Schatzl J. (FF Ranshofen): 07:24,94
- Hafner A. / Schatzl L. (FF Ranshofen): 07:26,53
- Hafner A. / Brandelik J. (FF Ranshofen): 07:28,78

Bedeutung des Bewerbs

Der Franz-Wagner-Gedenkbewerb ist mehr als nur ein Sportereignis; er ist ein Zeichen für Gemeinschaft und Leistungsbereitschaft. Die Tatsache, dass dieser Wettbewerb in der Nähe des historischen Schlosses Hagenau stattfindet, mit

einem Bau, der erstmals 1088 urkundlich erwähnt wurde und seit 2001 umfassend restauriert ist, verleiht dem Event einen besonderen Rahmen. Das Schloss symbolisiert Tradition und Verantwortung im Feuerwehrwesen und unterstreicht die Wichtigkeit solcher Wettbewerbe für die Kameradschaft unter den Feuerwehren.

Bedeutend ist auch die Vielfalt des Zillensports. Besondere Erwähnung verdienen die zunehmenden Anmeldezahlen weiblicher Teilnehmer, die in einer eigenen Wertungsklasse antreten und eindrucksvolle Leistungen zeigen. Dies verdeutlicht, dass das Zillenfahren nicht mehr nur eine Männerdomäne ist, sondern für alle Geschlechter ein spannender und herausfordernder Sport darstellt.

Für weitere Informationen zu diesem und ähnlichen Bewerbungen steht noe.orf.at zur Verfügung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Schloss Hagenau, 4972 St. Peter am Hart, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.noe122.at• noe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at